

Zeitschrift:	Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society
Herausgeber:	Schweizerische Entomologische Gesellschaft
Band:	60 (1987)
Heft:	3-4
Artikel:	Über die epigäische Makrofauna von Xerotherm- und Kulturstandorten bei Albeins (Südtirol, Italien) ; mit besonderer Beachtung der Laufkäfer (Carabidae)
Autor:	Haas, Susanne
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-402275

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HAAS, SUSANNE: Über die epigäische Makrofauna von Xerotherm- und Kulturstandorten bei Albeins (Südtirol, Italien); mit besonderer Beachtung der Laufkäfer (Carabidae)

Diplomarbeit (Lehramt), Institut für Zoologie der Universität Innsbruck, 82 S., 9 Tab., 14 Abb. 1987 (Zusammenfassung).

An 4 xerothermen Standorten (2 Trockenrasen, Flaumeichen- und Föhrenwald) und 4 Kulturstandorten (Mähwiese, Obstgarten, 2 Weingärten) bei Albeins 580 m südl. von Brixen wurde vom 11.9.1985 bis 11.10.1986 die epigäische Makrofauna mittels Barberfallen erfasst. Gesamtfang $n = 42\,874$; Araneae ($n = 8308$), Brachycera ($n = 7523$), Formicidae ($n = 5959$) dominieren. Für alle Standorte werden Gruppenspektren gegeben, für die Trockenstandorte ist zusätzlich der jahreszeitliche Dominanzwechsel der Grossgruppen (zumeist Ordnungen) dargestellt.

Unter den Käfern ($n = 4816$) überwiegen Carabidae ($n = 2079$, 63 Arten). Darstellung der Phänologien mit der Symbolik von TRETZEL, für Species mit > 10 Ind. zusätzlich Phänologiekurven. Maxima der Aktivitätsdynamik in Mai/Juni, Winteraktivität sehr eingeschränkt, späteste Fänge am 16.11. (*Pterostichus melanarius*, *P. metallicus*) bzw. am 20.12. (*Abax parallelepipedus*), lediglich *Amara cursitans* wurde auch zwischen dem 20.12 und 1.2. gefangen. – Anders als bei den Araneae (NOFLATSCHER, 1987) finden sich die grösste Aktivitätsdichte und die grösste Vielfalt auf den Kulturflächen, SHANNON-Index ($^{2}\log$) für die Mähwiese $H' = 4.1$, für die Trockenrasen $H' = 2.0$ bzw. 2.7, für den Föhrenwald $H' = 0.96$.

Der Alpenhauptkamm scheint nur für wenige Carabidae die nördliche Verbreitungsgrenze zu bilden. Von den 63 Arten fehlen in Nordtirol 6: *Abax exaratus*, *Amara proxima*, *Brachinus explodens*, *Carabus problematicus*, *Leistus ferrugineus*, *Platyderus rufus*. Die für Südtirol neue *A. proxima*, det. HIEKE, ist eine pontische Art.

Laboulbeniales wurden an manchen Fliegen (bes. Drosophilidae, nur *Scaptomyza pallida*, det. BÄCHLI, Parasit *Stigmatomyces scaptomyzae*, det. ROSSI; ferner wenige Heleomyzidae und Sphaeroceridae) und an Carabidae besonders der Kulturflächen festgestellt. Carabiden-Wirte waren 20 Arten, insbesondere *Harpalus punctulatus*. Die Laboulbeniales blieben unbestimmt, doch sind ihre Wirtsverteilung, ihr jahreszeitliches Auftreten, Lokalisierung und Extensität des Befalles tabellarisch festgehalten.